

Chronik

21.10.1966

Gründungsversammlung mit 61 Gründungsmitgliedern im Saal des Gasthofes Hermann Prüser:

Otto Badenhop, Werner Badenhop, Helmut Behrens, Gerhard Cordes, Oswald Dase, Heinrich Denker, Friedrich Diercks, Kurt Duddeck, Walter Eisermann, Hermann Fischer, Hermann Franzen, Heinrich Fruchtenicht, Hinrich Heitmann, Werner Heitmann, Heinrich Hencken, Alfred Hoppe, Werner Hüsing, Heinrich Intemann, Adolf Kaiser, Heinrich Kassau, Klaus Kassau, Rolf Köhn, Frido Kroll, H.-G. Kuhlmann, Günter Kuhlke, Adolf Landwehr, Heinz Lange, H. Fr. Wilhelm Lathwesen, Paul Lehmann, Helmut Lohmann, Rudolf Lohmann, Hans-Werner Mattfeldt, Johann Mattfeldt, Karl Mattick, Herbert Mothes, Fritz Otten, Hans Otten, Frido Prüser, Fritz Prüser, Heinrich Prüser, Helmut Prüser, Hermann Prüser, Johann Prüser, Karl-Heinz Reimann, Otto Ritter, Heinz Robin, Otto Röhrs, Hartwig Rugen, Werner Schloh, Heinz-Jürgen Sie, Adolf Subat, Johann Tewes, Johann Thies, Gerhard Tramm, Gustav Tramm, Herbert Tramm, Hinrich Tramm, Peter Tramm, Horst Volz, Alfred Wagner, Joachim Zuch

Gründungsvorstand:

Wilhelm Lathwesen (1. Vorsitzender), Johann Tewes (2. Vorsitzender und Kommandeur), Helmut Lohmann (1. Schriftführer), Heinz Lange (1. Schatzmeister) und Gustav Tramm (1. Schießwart).

02.12.1966

Außerordentliche Mitgliederversammlung.

Entscheidung über Uniform:

Schwarzer Hut mit grünem Band und weißem Federbusch, weißes Hemd, grüne Krawatte mit Schützenemblem, grauer Schützenrock mit grünem Besatz, schwarze Hose, schwarze Socken und schwarze Schuhe.

Entscheidung über Vereinsfarben: grün-weiß.

20.01.1967

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Entscheidung über einen Standort für den zukünftigen Schießstand beim Gastwirt Hinrich Tramm (Alternativen: Grundstück auf dem Ortfelde am Waldrand an der Verdener Straße und Grundstück Eisermann am Goldanger).

Festsetzung des Eintrittsgeldes auf 20 DM und des Beitrages auf 2 DM monatlich.

Festlegung der Veranstaltungen: Frühjahrsschießen, Schützenfest und Herbstschießen beim Gasthof Hermann Prüser.

Terminierung des Übungsschießens auf jeden Freitagabend.

16.04.1967

Vorstellungsmarsch der Schützen mit den neuen Uniformen durch das Dorf und Kranzniederlegung am Ehrenmal.

12.05.1967

Außerordentliche Mitgliederversammlung mit Gästen vom Kreisschützenverband.

15./16.07.1967

1. Schützenfest.

06.10.1967

Mitgliederversammlung.

Entscheidung über Vereinslokal: Gastwirt Hinrich Tramm.

Entscheidung über Anschaffung eines KK-Gewehres.

Festlegung des Winterfestes mit Pellkartoffeln und Heringen, Tombola und Tanz im Gasthof Prüser.

Festlegung des Eintrittsalters auf 18 Jahre (vorher 21 Jahre).

Gründung der Damengruppe mit 18 Damen.

22.10.1967

Herbstschießen.

09.12.1967

Winterfest mit Pellkartoffeln- und Heringessen.

12.01.1968

Jahreshauptversammlung.

Beratung zur Anschaffung eines Schützenkostüms für die Damengruppe. Einsetzung einer Arbeitsgruppe.

20./21.04.1968

Frühjahrsschießen.

10.05.1968

Außerordentliche Mitgliederversammlung.

Einführung einer Sperre für ehemalige Könige von 5 Jahren.

13./14.07.1968

2. Schützenfest.

04.10.1968

Mitgliederversammlung.

Entscheidung über die Anschaffung eines zweiten KK-Gewehres.

Entscheidung über den Anschluss an die Pokalgemeinschaft Ahausen, Eversen, Unterstedt.

Beschluss zum Winterfest mit Vorführung des Farbfilmes über das 1. und 2. Hellweger Schützenfest.

19./20.10.1968

Herbstschießen.

30.11.1968

Winterfest mit Pellkartoffeln- und Heringessen.

17.01.1969

Jahreshauptversammlung.

Beschluss über die Aufstellung einer Jugendgruppe ab 16 Jahren.

19./20.04.1969

Frühjahrsschießen.

23.05.1969

Außerordentliche Mitgliederversammlung.

Vorstellung der neuen Vereinsfahne.

19./20.07.1969

3. Schützenfest mit Fahnenweihe.

03.10.1969

Mitgliederversammlung.

18./19.10.1969

Herbstschießen.

29.11.1969

Winterfest mit Pellkartoffeln- und Heringessen.

16.01.1970

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Beratung über den Bau eines Schießstandes (Baukörper, Standort, Baukosten, Finanzierung) und Einsetzung einer Baukommission mit Heinrich Kassau, Friedrich Heckmann, Herbert Tramm, Gustav Tramm, Hans-Werner Mattfeldt, Fritz Prüser, Hermann Fischer und Heinz Lange.

Festlegung des Eintrittsalters auf 16 Jahre.

Ernennung des bisherigen Vorsitzenden Wilhelm Lathwesen zum Ehrenvorsitzenden.

18./19.04.1970

Frühjahrsschießen.

18./19.07.1970

4. Schützenfest.

09.10.1970

Mitgliederversammlung.

17./18.10.1970

Herbstschießen.

28.11.1970

Winterfest mit Pellkartoffeln- und Heringessen.

25.01.1971

Jahreshauptversammlung.

17./18.04.1971

Frühjahrsschießen.

18.06.1971

Außerordentliche Mitgliederversammlung.

Zustimmung zum Pachtvertrag mit der Gemeinde Hellwege für den neuen Schießstand in der Dormitte.

Zustimmung zu den Bauplanungen und zur Vergabe der Bauzeichnung für den Schießstand an den Architekten Rudolf Röndigs.

17./18.07.1971

5. Schützenfest.

08.10.1971

Mitgliederversammlung.

Beschluss über die Eigenleistungen zum Schießstandbau: alle arbeitsfähigen Hellweger Mitglieder sollen mindestens 25 Stunden Arbeitsleistung erbringen.

23./24.10.1971

Herbstschießen.

27.11.1971

Winterfest mit Pellkartoffeln- und Heringessen.

15.01.1972

Jahreshauptversammlung.

Beschluss über den Beginn der Arbeiten zum Bau des KK-Standes. Die Erdarbeiten sollen durch die Bundeswehr ausgeführt werden.

15./16.04.1972

Frühjahrsschießen.

15./16.07.1972

6. Schützenfest.

1972

Richtfest für den Schießstand.

06.10.1972

Mitgliederversammlung.

28./29.10.1972

Herbstschießen.

09.12.1972

Winterfest mit Pellkartoffeln- und Heringessen.

12.01.1973

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

14./15.04.1973

Frühjahrsschießen.

14./15.07.1973

7. Schützenfest.

05.10.1973

Mitgliederversammlung.

21.10.1973

Herbstschießen.

08.12.1973

Winterfest mit Wildessen.

25.01.1974

Jahreshauptversammlung.

Festlegung des Eintrittsalters auf 12 Jahre.

Erhöhung des Beitrages von 24 DM auf 30 DM.

20./21.07.1974

8. Schützenfest und Inbetriebnahme des neuen KK-Standes mit Aufenthaltsraum.

11.10.1974

Mitgliederversammlung mit Teilneuwahlen.

Änderung der Bauplanung für den Schießstand (Reduzierung der LG-Bahnen zum Einbau von Toiletten, Abstellraum und Theke.)

30.11.1974

Winterfest mit Wildessen.

16.01.1975

Jahreshauptversammlung.

20.04.1975

Frühjahrsschießen.

31.05./01.06.1975

9. Schützenfest.

03.10.1975

Mitgliederversammlung.

Zustimmung zum Pachtvertrag mit der Gemeinde und zum Verzicht auf den Bau eines Dorfgemeinschaftshauses am Schießstand.

29.11.1975

Winterfest mit Hochzeitsessen.

23.01.1976

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Verlängerung der Sperre für ehemalige Könige und Vizekönig auf 10 Jahre. Festlegung der Sperre für Damen und Jugendliche auf 10 Jahre.

Frühjahr 1976

Frühjahrsschießen.

29./30.05.1976

10. Schützenfest.

05.09.1976

Einweihung des neuen Schießstandes mit Pokalschießen.

22.10.1976

Mitgliederversammlung.
Beschluss über die Anschaffung von Ärmelabzeichen.

27.11.1976

Winterfest mit Hochzeitsessen.

28.01.1977

Jahreshauptversammlung.
Diskussion über die Aufstellung eines Spielmannzuges.
Beschluss über die Schützenkleidung für die Jugendlichen (grünes Hemd mit Schulterstücken und schwarze Hose.)
Ernennung von Hermann Prüser, Johann Prüser, Johann Blanke und Ludwig Landwehr zu Ehrenmitgliedern.

02./03.04.1977

Frühjahrsschießen.

15. bis 17.07.1977

11. Schützenfest.

12./13.11.1977

Feier zum 10-jährigen Bestehen der Damengruppe mit Pokalschießen.

26.11.1977

Winterfest mit Hochzeitsessen.

26.01.1978

Jahreshauptversammlung.

18./19.03.1978

Frühjahrsschießen.

15./16.07.1978

12. Schützenfest.

09.12.1978

Winterfest mit Hochzeitsessen.

19.01.1979

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.
Änderung der Beitragssatzung: Schützen 50 DM, Damen 30 DM, Junioren 30 DM, Jugendliche 20 DM.

Frühjahr 1979

Frühjahrsschießen.

14./15.07.1979

13. Schützenfest.

08.12.1979

Winterfest mit Hochzeitsessen.

01.01.1980

Eintritt in den Kreissportbund.

25.01.1980

Jahreshauptversammlung mit Teilneuwahlen.

Frühjahr 1980

Frühjahrsschießen.

19./20.07.1980

14. Schützenfest.

08.10.1980

Mitgliederversammlung.

01.11.1980

Winterfest mit Kohl- und Pinkelessen.

30.01.1981

Jahreshauptversammlung.

15.02.1981

Winterschießen.

13.03.1981

Der Schützenverein richtet erstmals ein Kartenturnier aus.

Frühjahr 1981

Der Schützenverein veranstaltet erstmalig ein KK-Anschießen.

18./19.07.1981

15. Schützenfest.

26./27.09.1981

Pokal- und Preisschießen zum 15-jährigen Bestehen des Vereins.

07.10.1981

Mitgliederversammlung.

24.10.1981

Winterfest mit Pellkartoffeln- und Heringessen.

29.01.1982

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Winter 1982

Winterschießen.

17./18.07.1982

16. Schützenfest.

04.10.1982

Mitgliederversammlung.

23.10.1982

Winterfest mit Pellkartoffeln- und Heringessen.

06./07.11.1982

Pokal- und Preisschießen zum 15-jährigen Bestehen der Damengruppe.

28.01.1983

Jahreshauptversammlung mit Teilneuwahlen.

27.02.1983

Winterschießen.

Frühjahr 1983

Kartenabend.

10.04.1983

KK-Anschießen.

16./17.07.1983

17. Schützenfest.

10./11.09.1983

Pokal- und Preisschießen.

07.10.1983

Mitgliederversammlung.

22.10.1983

Winterfest mit Pellkartoffeln- und Heringsessen.

27.01.1984

Jahreshauptversammlung.

Die Damenleiterin und der Jugendleiter sollen zukünftig dem geschäftsführenden Vorstand angehören.

Erhöhung des Königsgeldes auf 100 DM.

Zukünftig sollen alle 10-er Schützen beim Königsschießen mit einem Eichenlaub ausgezeichnet werden.

Adolf Prüfer wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

26.02.1984

Winterschießen.

Frühjahr 1984

Kartenabend.

29.04.1984

KK-Anschießen.

14./15.07.1984

18. Schützenfest.

Herbst 1984

Pokal- und Preisschießen.

05.10.1984

Mitgliederversammlung.

Diskussion über eine Neugestaltung des Schützenfestes (Zelt am Schießstand).

Die Damen sollen zukünftig den Titel „Königin“ statt „Damenbeste“ führen und eine Kette tragen sowie eine Königsscheibe erhalten.

Es soll zukünftig - neben dem Jugendkönig - auch ein Kinderkönig (mit Stechvogel) „ausgeschossen“ werden.

08.12.1984

Winterfest mit Vorführung alter Schützenfestfilme.

08.02.1985

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Die Versammlung lehnt mehrheitlich ab, dass die Damen mit den Schützen einen gemeinsamen König ausschießen.

Der Jugendkönig soll zukünftig auch eine Kette tragen.

Johann Tewes wurde zum Ehrenkommandeur und Helene Badenhop zur Ehrendamenleiterin ernannt.

10.03.1985

Winterschießen.

22.03.1985

Kartenabend.

21.04.1985

KK-Anschießen.

20./21.07.1985

19. Schützenfest.

05. bis 08.09.1985

Pokal- und Preisschießen.

18.10.1985

Mitgliederversammlung.

30.11.1985

Winterfest mit Wildgulaschessen.

31.01.1986

Jahreshauptversammlung.

Beim Winterschießen soll zukünftig auch eine Sandsack-Meisterschaft ausgeschossen werden.

Auch für den Kinderkönig soll eine Kette beschafft werden.

Der Hellweger Schützenverein soll sich anlässlich des 25-jährigen Jubiläums um das Kreisschützenfest 1991 bewerben.

28.02.1986

Kartenabend.

02.03.1986

Winterschießen mit Fleischpreisen und Sandsack-Vereinsmeisterschaft.

27.04.1986

KK-Anschießen.

19./20.07.1986

20. Schützenfest.

11. bis 14.09.1986

Pokal- und Preisschießen.

19.09.1986

Mitgliederversammlung.

01.11.1986

Winterfest mit Rouladenessen.

13.02.1987

Jahreshauptversammlung mit Beschlüssen zur Uniformordnung.

- a) Schulterstücke für die Damen
- b) goldene Eicheln für ausgeschiedene Vorstandsmitglieder
- c) keine Schulterstücke für die Hemden
- d) nur Uniformträger können König/Königin werden.

01.03.1987

Winterschießen mit Fleischpreisen und Sandsack-Vereinsmeisterschaft.

13.03.1987

Kartenabend.

26.04.1986

KK-Anschießen.

25./26.07.1987

21. Schützenfest.

Herbst 1987

Pokal- und Preisschießen zum 20-jährigen Bestehen der Damengruppe.

06.08.1987

Außerordentliche Mitgliederversammlung zur Aufhebung des Pachtvertrages zwischen Gemeinde und Schützenverein wegen des eventuell geplanten Baus einer Mehrzweckhalle auf dem Schützenplatz durch die Gemeinde.

09.10.1987

Mitgliederversammlung.

21.11.1987

Winterfest mit Kohl- und Pinkelessen.

29.01.1988

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Anpassung der Satzung. Helmut Lohmann wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

28.02.1988

Winterschießen mit Wurstpreisen und Sandsack-Meisterschaft.

25.03.1988

Kartenabend.

24.04.1988

KK-Anschießen.

23./24.07.1988

22. Schützenfest.

14.10.1988

Mitgliederversammlung.

26.11.1988

Winterfest mit Kohl- und Pinkelessen.

10.02.1989

Jahreshauptversammlung mit Teilwahlen.
Der Jugend- und der Kinderkönig sollen auch Scheiben erhalten und abgeholt werden.
Das bisherige Winterfest soll durch ein Zeltfest ersetzt werden.

26.02.1989

Winterschießen mit Wurstpreisen und Sandsack-Meisterschaft.

17.03.1989

Kartenabend.

23.04.1989

KK-Anschießen.

22./23.07.1989

23. Schützenfest.

31.08. bis 03.09.1989

Pokal- und Preisschießen.

Juni 1989

Es wurde erstmals ein Zeltfest veranstaltet.

27.10.1989

Mitgliederversammlung.

Zukünftig soll der Ball am 2. Schützenfesttag entfallen.

31.01.1990

Jahreshauptversammlung mit Teilwahlen.

Ab 1990 soll ein gemeinsames Zeltfest abwechselnd mit der Feuerwehr durchgeführt werden.

Änderung der Beitragssatzung: Einzelmitglieder 60 DM, Ehepaare 100 DM, Junioren 30 DM, Jugendliche 20 DM, Schüler 10 DM.

Der Vorstand wurde beauftragt, Kostenvoranschläge für die Sanierung des Flachdaches des Schießstandes einzuholen.

Die Versammlung lehnt eine Beitragsfreiheit für über 70-jährige Mitglieder ab.

Die Scheibenzuganlagen im LG-Stand werden 1990 erneuert; alle Anlagen wurden gespendet.

Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Sportjugend in der Samtgemeinde Sottrum.

25.02.1990

Winterschießen mit Wurstpreisen und Sandsack-Meisterschaft.

23.03.1990

Kartenabend.

22.04.1990

KK-Anschießen.

21./22.07.1990

24. Schützenfest.

30.08. bis 02.09.1990

Pokal- und Preisschießen.

19.10.1990

Mitgliederversammlung.

Könige und Königinnen können zukünftig nach Ablauf der Sperrfrist eine Erklärung über die freiwillige Verlängerung der Sperre abgeben.

23.01.1991

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Zur Dachsanierung wurden verschiedene Lösungen und Kostenberechnungen vorgelegt. Die Entscheidung wurde vertagt.

24.02.1991

Winterschießen mit Wurstpreisen und Sandsack-Meisterschaft.

22.03.1991

Kartenabend.

21.04.1991

KK-Anschießen.

15.06.1991

Zeltfest mit der Feuerwehr.

12. bis 21.07.1991

25. Schützenfest mit einem Preis- und Pokalschießen, Kommersabend mit Ehrengästen und dem Shanty-Chor „Friedeborger Jungs“ sowie einem Frühschoppen am Schießstand.

11.09.1991

Mitgliederversammlung.

Die Sanierung des Flachdaches wurde an eine Dachdeckerfirma vergeben und im Herbst 1991 durchgeführt.

Durch die Unterstützung diverser Spender wurden Tische und Bänke angeschafft.

Es werden grün-weiße Fahnen als Straßenschmuck beim Schützenfest genäht.

24.01.1992

Jahreshauptversammlung mit Teilwahlen.

Es wird zukünftig eine Festumlage für das Schützenfest von 5 DM erhoben; dafür erhalten Mitglieder freien Eintritt.

Das Königsgeld wird auf 600 DM erhöht. Die Königin erhält zukünftig 200 DM.

Seit 1992 findet jeden 1. Dienstag im Monat ein Seniorennachmittag statt.

01.03.1992

Winterschießen.

27.03.1992

Kartenabend.

21. bis 26.04.1992

Preis- und Pokalschießen zum 25-jährigen Bestehen der Damengruppe.

13.06.1992

Zeltfest mit der Feuerwehr.

21. bis 26.07.1992

26. Schützenfest mit Pokalschießen.

26.10.1992

Mitgliederversammlung.

22.01.1993

Jahreshauptversammlung mit Teilwahlen.

21.02.1993

Winterschießen.

26.03.1993

Kartenabend.

25.04.1993

KK-Anschießen.

12.06.1993

Zeltfest mit der Feuerwehr.

20. bis 25.07.1993

27. Schützenfest mit Pokalschießen.

15.10.1993

Mitgliederversammlung.

In geheimer Abstimmung wurde mit einer Stimme Mehrheit der Antrag, das Schützenfest im Zelt in Eigenregie durchzuführen, abgelehnt.

Es wurde beschlossen, eine bewegliche Überdachung („Laube“) am Schießstand in Eigenleistung zu erstellen.

25.02.1994

Abbruch der Jahreshauptversammlung ohne Neuwahl eines Vorstandes, da 4 Vorstandsmitglieder nicht wieder kandidierten und keine anderen Kandidaten gefunden werden konnten.

16.05.1994

Außerordentliche Mitgliederversammlung zur Wahl eines neuen Vorstandes.
Änderung der Satzung; u.a.:

- a) Reduzierung des Eintrittsalters auf 10 Jahre.
- b) Trennung der Ämter „2. Vorsitzender“ und „Kommandeur“
- c) Rechtliche Vertretung des Vereins durch den 1. Vorsitzenden, den 2. Vorsitzenden (vorher Kommandeur) und den Kassenwart (vorher Schriftführer)
- d) Aufnahme des Platz- und Schießstandwartes in den erweiterten Vorstand
- e) Änderung der Bezeichnung „alter Schütze“ in „Vertreter der Senioren“
- f) Streichung des „außerordentlichen Mitgliedes“ im erweiterten Vorstand.

23./24.07.1994

28. Schützenfest mit Zelt, Karussell und Glücksrad am Schießstand; Mittagessen und Festball im Gasthof Prüser.

28.10.1994

Mitgliederversammlung.
Beschluss zur Anschaffung eines neuen Luftgewehres.

20.01.1995

Jahreshauptversammlung mit Teilwahlen.
Zukünftig sollen die Könige an der Bosdorfer Straße eine Eiche pflanzen.

19.03.1995

Frühjahrsschießen.

10.06.1995

Zeltfest mit der Feuerwehr.

18. bis 23.07.1995

29. Schützenfest mit Pokalschießen; erstmals in Eigenregie im Festzelt am Schießstand; Mittagessen im Gasthof Prüser.

10.11.1995

Mitgliederversammlung.

26.01.1996

Jahreshauptversammlung mit Teilwahlen.
Zustimmung zum Kauf eines Luftgewehres und einer Luftpistole.

17.03.1996

Frühjahrsschießen.

12.04.1996

Kartenabend.

15.06.1996

Zeltfest mit der Feuerwehr.

27./28.07.1996

30. Schützenfest mit Pokalschießen.

08.11.1996

Mitgliederversammlung.

Die Heizungsanlage soll von Öl auf Gas umgestellt werden.

Die Tische und Stühle im Schützenhaus sollen erneuert werden.

Es wird über einen Anbau an das Schützenhaus diskutiert.

Das Pflanzen der Königseiche wird wieder eingestellt, da die beiden ersten Eichen eingegangen sind.

24.01.1997

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Mitglieder ab dem Alter von 80 Jahren und einer 30-jährigen Mitgliedschaft sollen zukünftig zu Ehrenmitgliedern ernannt werden; die Ehrung wird bei den Geburtstagsfeiern vorgenommen.

Die Sperrfrist für die Königin und Vizekönigin wird - wie bei den Schützen auf 10 - Jahre verlängert; Kinder und Jugendliche können nur jeweils einmal in ihrer Altersgruppe König werden.

16.03.1997

Frühjahrsschießen.

06.04.1997

Feier zum 30-jährigen Bestehen der Damengruppe mit Pokalschießen.

11.04.1997

Kartenabend.

14.06.1997

Zeltfest mit der Feuerwehr.

26./27.07.1997

31. Schützenfest mit Pokalschießen.

07.11.1997

Mitgliederversammlung mit Übergabe des letzten KK-Wanderpokals, da dieser Wettbewerb mangels Beteiligung eingestellt wird.

Mittagessen und Schnellgericht beim Schützenfest sollen zukünftig auch im Festzelt und nicht mehr im Gasthof Prüser stattfinden.

Das gemeinsame Zeltfest mit der Feuerwehr wird aufgrund abnehmender Beteiligung eingestellt.

23.01.1998

Jahreshauptversammlung.

Bericht über die Umstellung der Heizungsanlage auf Gas und die Anschaffung von gebrauchten Tischen und Stühlen; beide Maßnahmen wurden 1997 durchgeführt.

Da die bisherige Teilmitgliedschaft im Kreissportbund nur noch bis 2000 möglich ist, stimmt die Versammlung dem Beitritt mit allen Mitgliedern ab 2001 zu und verzichtet auf einen Austritt.

Die Versammlung stimmt einem Planentwurf für die Erweiterung des Schützenhauses vor (Kosten ca. 70.000 DM).

Das Schützenfest soll zukünftig am 3. Wochenende im Juni stattfinden.

Das Übungsschießen am Freitagabend wird eingestellt; es findet zukünftig nur noch am Sonntag und Montag statt.

01.03.1998

Frühjahrsschießen.

24.04.1998

Kartenabend.

25.07./26.07.1998

32. Schützenfest mit Pokalschießen.

06.11.1998

Mitgliederversammlung.

Der Kartenabend wird mangels Beteiligung ab 1999 nicht mehr durchgeführt.

Die bisherigen Planungen zur Erweiterung des Schießstandes werden zurückgestellt, da Hellwege in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen worden ist und deshalb die Bau- und Gestaltungsmaßnahmen wegen der bestehenden Zuschussmöglichkeiten neu geprüft werden müssen.

22.01.1999

Jahreshauptversammlung mit Knippessen.

07.03.1999

Frühjahrsschießen.

13.06.1999

Sieg beim Samtgemeindepokalschießen.

24./25.07.1999

33. Schützenfest mit Pokalschießen.

05.11.1999

Mitgliederversammlung.

28.01.2000

Jahreshauptversammlung mit Knippessen und Neuwahlen.

05.03.2000

Frühjahrsschießen.

17./18.06.2000

34. Schützenfest mit Pokalschießen.

10.11.2000

Mitgliederversammlung.

Da die Gemeinde den Bau eines Dorfgemeinschaftshauses beim Sportplatz plant und dem Schützenverein angeboten hat, dabei auch einen neuen Schießstand zu planen und ggf. den bisherigen Standort in der Dorfmitte aufzugeben, wurde über diesen Vorschlag ausführlich diskutiert. Die Versammlung war damit einverstanden, dass die Gemeinde entsprechende Planungen betreibt und diese dem Schützenverein zu gegebener Zeit zusammen mit Kostenberechnungen zur weiteren Abstimmung vorgelegt werden.

19.01.2001

Jahreshauptversammlung mit Knippessen.

Beitragsanpassung an den EURO (35 € für Erwachsene, 60 € für Ehepaare, 15 € für Junioren, 10 € für Jugendliche und 5 € für Schüler)

25.03.2001

Frühjahrsschießen.

16./17.06.2001

35. Hellweger Schützenfest mit Pokalschießen.

09.11.2001

Mitgliederversammlung.

Diskussion über Änderungen für das Königsschießen und Baumaßnahmen für die Schießsportanlage.

25.01.2002

Jahreshauptversammlung mit Knipp-Essen.

Das Königsschießen wird ab 2002 geändert:

1. Die Verzichtserklärungen für ehemalige Könige und Königinnen werden aufgehoben.
2. Schützen und Damen schießen einen/eine gemeinsamen König/Königin aus.
3. Der/Die Vizekönig/Vizekönigin ist federführend zuständig für den Bau des Erntewagens.
4. Das bisher für König und Königin getrennt gezahlte Königsgeld wird zusammengefasst und auf 500 € erhöht.
5. Die Königsversicherung wird auf 3 € erhöht.

Die Versammlung beschließt die Erneuerung der Scheibenzuganlage im KK-Stand.

17.03.2002

Frühjahrsschießen.

Mai/Juni 2002

Im KK-Stand wird eine Scheibenzuganlage eingebaut (Kosten rd. 20.000 €).

15./16.06.2002

36. Hellweger Schützenfest mit Pokalschießen.

11.10.2002

Mitgliederversammlung

24.01.2003

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Aus gesundheitlichen Gründen legt der 1. Vorsitzende Henning Otten sein Amt nieder.

Einstimmig wird Roswitha Ritter zur 1. Vorsitzende gewählt.

Über das neue Waffenrecht wird berichtet.

13. 04. 2003

Frühjahrsschießen

21. / 22. 06. 2003

37. Hellweger Schützenfest mit Pokal – und Preisschießen

30. 07. 2003

Sommerferienprogramm der Samtgemeinde Sottrum

Gemischtes Programm, Spiele, Biathlon, Armbrust, stehend Auflage, Sandsack

28. 09. 2003

Herbstfest / Tag der offenen Tür

24. 10. 2003

Mitgliederversammlung

Vereinsfahne wurde restauriert

23. 01. 2004

Jahreshauptversammlung mit Knipp – Essen
Diskutiert wird über die Planung der Sanierung des Schützenhauses. Es können Fördermittel aus dem Dorferneuerungsprogramm beantragt werden.

07. 03. 2004

Frühjahrsschießen

19. / 20. 06. 2004

38. Hellweger Schützenfest mit Pokal – und Preisschießen

16. 07. 2004

Außerordentliche Mitgliederversammlung
Thema : Sanierung des Schützenhauses. In einem Ortstermin wurde das Schützenhaus besichtigt und von Herrn Zarsteck (Planer/Dorferneuerung) eine Planung erstellt, die auch förderfähig wäre. Der Eingangsbereich soll vergrößert und die Überdachung des LG Standes wird komplett erneuert. Eine Beitragserhöhung wird angesprochen.

25. 07. 2004

Samtgemeinde – Königin **Monika Lankenau**

30. 07. 2004

Sommerferienprogramm der Samtgemeinde Sottrum
Gemischtes Programm , Spiele und LG Schießen

22. 08. 2004

Je- Ka- Mi- Sommerfest Spiel und Spaß

18. 09. 2004

Tagesfahrt / Autostadt Wolfsburg

29. 10. 2004

Mitgliederversammlung
Die aktuelle Planung zur Erweiterung und Dacherneuerung des Schützenhauses und zur Umgestaltung des Außenbereiches wird von Architekt Rudi Röndigs vorgestellt. Kosten wurden ermittelt. Die Sanierung wird finanziert durch Zuschüsse vom AfA, Kreissportbund, Landkreis Rotenburg, Gemeinde Hellwege und durch Darlehen. Die Versammlung stimmt der Baumaßnahme zu und beauftragt den Vorstand, die Finanzierung weiter zu klären. Eine Beitragserhöhung wird beschlossen.

21. 01. 2005

Jahreshauptversammlung mit Knipp – Essen

20. 04. 2005

Frühjahrsschießen mit erstmaligem Vogelschießen

18. / 19. 06. 2005

39. Hellweger Schützenfest mit Pokal – und Preisschießen

22. 10. 2005

Herbstvergnügen im Heimat und Kulturhaus
Buntes Programm, Haxen – Essen

04. 11. 2005

Mitgliederversammlung
Sanierung des Schützenhauses: Baugenehmigung liegt vor, Ausschreibungen haben stattgefunden, Bewilligungsbescheid vom AfA liegt ebenfalls vor. Die Versammlung stimmt der Baumaßnahme zu.

27. 01. 2006

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Das Gasthaus Prüser beteiligt sich mit einer großzügigen Summe an der Finanzierung der Freizeitjacken für die Sportschützen.

09. 04. 2006

Frühjahrsschießen mit Vogelschießen

Baumaßnahme schreitet zügig voran

18.03 2006

Hellwege bekommt den Fair-Play-Pokal
Dieser wurde auf der Delegiertenversammlung in Hemsbünde überreicht.

17. / 18. 06. 2006

40. Hellweger Schützenfest
Kraftfrühstück, Ehrungen der Gründungsmitglieder – 40 Jahre – und 25jährige Mitgliedschaft

16. 07. 2006

Samtgemeinde – König **Günter Baugatz**

17. 09. 2006

Tag der offenen Tür im Schützenhaus
Der Um – und Anbau ist abgeschlossen, aus diesem Anlass
sind alle Hellweger zu einem Frühschoppen in das neue Schützenhaus eingeladen.

09. 11. 2006

Mitgliederversammlung
Diskutiert wird über die Ausrichtung des Kreisschützenfestes 2008 / 2009 in Hellwege

26. 01. 2007

Jahreshauptversammlung mit Teilwahlen

18. 03. 2007

40jähriges Bestehen der Damengruppe des Schützenvereins

01. 04. 2007

Frühjahrsschießen mit Vogelschießen

16. – 17. Juni 2007

41. Hellweger Schützenfest mit Pokalschießen

13.10 2007

Herbstvergnügen mit Haxenessen und Filmvorführung
Schützenfest 1967 / 1968

26. 10.2007

Mitgliederversammlung

25.01.2008

Jahreshauptversammlung mit Knipp-Essen

20.04.2008

Frühjahrsschießen mit Vogelschießen

21. - 22. Juni 2008

42. Hellweger Schützenfest

23.07.2008

Samtgemeinde Pokalschießen in Hellwege

26.09.2008

Mitgliederversammlung

Die Schützenschwestern diskutieren über ihre Uniform. Uniformjacke darf mit **schwarzer Stoffhose** kombiniert werden.

18.10.2008

Herbstvergnügen - Haxenessen Filmvorführung / Schützenfest 1969